

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIV.

Den 7. April 1792.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 1. d. giengen Se. Durchl. der Erbprinz von Hohenlohe hier durch nach Breslau; und den 31. März gieng eine Estafette, von Dresden kommend, hier durch nach Görlitz.

### Todesfall.

Von den Lebensumständen weil. Tit. plen. Frauen Johannen Christianen Prenzelin, geb. Ferberin, können wir nun folgendes sagen. Sie war zu Dresden am 12. Aug. 1731 geboren. Ihr Hr. Vater war weil. Herr Friedrich Traugott Ferber, Königl. Pohl. und Kurf. Sächs. Hofrath und geheimer Rabinetssekretär; die Fr. Mutter aber Frau Eleonore Magdalene Ferberin, geb. Conradin. Nachdem sie von diesen würdigen Aeltern die vortreflichste Erziehung genossen, und in dem Hause

derselben durch ihre natürlichen Gaben sowohl, als durch die Ausbildung derselben, zu einem Muster ihres Geschlechtes gebildet war, führte sie Gott am 27. März 1760 in die Ehe mit dem jetzt schmerzlich betäubten Hrn. Wittwer, Herrn Johann Christoph Prenzel, Oberkämmerer und Kauf- und Handelsherr allhier. Diese, von beiden Seiten christlich geführte, vergnügte und glückliche Ehe ward von Gott mit 6 Söhnen und 3 Töchtern gesegnet, davon aber ein Sohn und eine Tochter frühzeitig starben; die übrigen hatte sie das Vergnügen sämtlich erwachsen, die beiden Frau Töchter und den ältesten Herrn Sohn wohl verheirathet zu sehen, und 11 Enkel zu erleben, von welchen ein Töchterchen vor ihr in die Ewigkeit gegangen. — Ihre ungeheuchelte Gottesfurcht, ihre Treue in den Pflichten ihres Berufs, ihre Zärtlichkeit gegen

M

gegen